

des Gemeinderates am Montag, dem 03.06.2019, um 19:00 Uhr,  
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Bernhard Rhein  
Gemeinderäte: Roth Norbert, Menth Johannes, Walch Thekla, Pfeuffer Esther, Ruchser Franz, Hemm Johannes, Karl Benno, Hellmuth Anton, Mark Wolfgang, Sieber Jochen, Michel Bernhard, Körner Sabrina, Binder Uwe  
Sitzungsleiter: Bürgermeister Bernhard Rhein    Schriftführer: VAR Winfried Betz  
Nicht anwesend: Peter Pfeufer - entschuldigt

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2019 – öffentlicher Teil
2. Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Gaukönigshofen  
Vorstellung eines Konzepts zur Überarbeitung der gemeindlichen Homepage durch Herrn Trunk von der Firma Sophus2 Webdesign
3. Bauangelegenheiten:
  - 3.1 Nutzungsänderung eines bestehenden Hobbyraumes zur Wohneinheit
4. Beschluss i.S. Privatisierungsprüfung gem. Art. 61 Gemeindeordnung
5. Diskussion und Beschlussfassung i.S. Aufwertung von kommunalen Grünflächen
6. Antrag der örtlichen Vereine Eichelsee auf Renovierung des alten Schulgebäudes
7. Antrag von 2. Bürgermeister Anton Hellmuth auf Änderung des § 4 der Satzung zur Regelung von Fragen des öffentlichen Gemeindeverfassungsgesetzes i.S. künftige Rechtstellung des 1. Bürgermeisters
8. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Neuanstrich für Kindergartengebäude Wolkshausen
9. Kindergartenfahrten; Vergütungsanpassung Busunternehmer Zimmermann
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge
  - 10.1 Ergebnis der Ausschreibung i.S. Sanierung Kirchturm Rittershausen – Spenglerarbeiten

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

#### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2019 – öffentlicher Teil**

Das Protokoll der Sitzung vom 13.05.2019 – öffentlicher Teil – wurde im Vorfeld an die Gemeinderäte versandt und wird mit geringfügigen Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

#### **2. Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Gaukönigshofen Vorstellung eines Konzepts zur Überarbeitung der gemeindlichen Homepage durch Herrn Trunk von der Firma Sophus2 Webdesign**

Bereits seit längerer Zeit bestehen Überlegungen, den Internetauftritt der Gemeinde Gaukönigshofen zu aktualisieren und benutzerfreundlicher zu gestalten.

Zum einen ist der derzeitige Internetauftritt nur bedingt kompatibel mit mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets.

Weiterhin wird derzeit ein Softwareprogramm verwendet, welches nur erschwert entsprechende Updates ermöglicht. Mit der ortsansässigen Fachfirma Sophus2 Webdesign wurde die Situation bereits im Rahmen eines ausführlichen Termins besprochen und der Firmeninhaber Herr Florian Trunk hat ein Konzept zur Aktualisierung und Verbesserung der gemeindlichen Homepage erarbeitet. Die Seite würde komplett überarbeitet und den aktuell technischen Bedingungen sowie den aktuellen Nutzerverhalten angepasst werden und soll zudem darüber hinaus an Attraktivität und an Sicherheit gewinnen.

Anhand eines vorbereiteten Powerpointvortrages erläutert Herr Trunk sein anstehendes Konzept dem Gremium. Nach Erarbeitung der neuen Grundlagen wird das Ganze so gestaltet, dass die Pflege und laufenden Aktualisierungen seitens des Verwaltungspersonales selbstständig getätigt werden können. Auch die notwendigen Updates werden zukünftig automatisch laufen. Im Rahmen der entstehenden Diskussion werden die noch offenen Fragen besprochen und geklärt und letzten Endes wird es für sinnvoll gehalten, zunächst intern im Detail zu klären und zu besprechen in welcher Form die Neugestaltung der Homepage entstehen soll und sich dann von der Firma Sophus2 ein detailliertes Kostenangebot vorlegen zu lassen. Des Weiteren hält der Gemeinderat es für sinnvoll die Gestaltung und die Details der Homepage in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Vertretern des Gemeinderates und Vertretern der Verwaltung und Herrn Trunk künftig zu klären, insbesondere im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit der gemeindlichen Homepage. Als Mitglieder aus dem Gremium für die Arbeitsgruppe werden die Gemeinderäte Sabrina Körner, Jochen Sieber, Esther Pfeuffer und Norbert Roth festgelegt. Zum Abschluss der Diskussion wird das geschilderte Vorgehen so für sinnvoll gehalten.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

#### **3. Bauangelegenheiten:**

##### **3.1 Nutzungsänderung eines bestehenden Hobbyraumes zur Wohneinheit**

Der vorliegende Bauplan für das Mietgebäude Otto-Menth-Str. 14 in Rittershausen beinhaltet eine Nutzungsänderung bezüglich eines im genehmigten Bauplan eingezeichneten Hobbyraumes, welcher bereits seit längerer Zeit zu einer Mietwohnung umgestaltet wurde. Seiten des Landratsamtes wurde nun die Auflage erteilt, dies nachträglich genehmigen zu lassen.

#### **Beschluss:**

Die bereits durchgeführte Nutzungsänderung eines bestehenden Hobbyraumes im Mietshaus Otto-Menth-Str. 14 in Rittershausen zur Wohneinheit wird seitens des Gemeinderates gebilligt und gemeindliche Einwendungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

#### **4. Beschluss i.S. Privatisierungsprüfung gem. Art. 61 Gemeindeordnung**

Gem. Art. 61 Absatz 2 Gemeindeordnung sollen die Gemeinden Aufgaben, in geeigneten Fällen, daraufhin untersucht werden, ob und in welchem Umfang sie durch nicht kommunale Stellen, insbesondere durch private Dritte oder unter Heranziehung Dritter mindestens ebenso gut erledigt werden können (sog. Privatisierungsklausel).

Spätestens alle fünf Jahre ist dies im Gemeinderat zu behandeln und zu prüfen und das Ergebnis der Rechtsaufsichtsbehörde schriftlich mitzuteilen.

Dies steht nun zum 01.07.2019 erneut an.

Den Gemeinden obliegt bei dieser Prüfung allerdings ein weitgehender Beurteilungs- und Ermessungsspielraum und die Vorschrift begründet auf keine Privatisierungsverpflichtung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat überwacht gemeinsam mit der Verwaltung laufend die Möglichkeiten einer Privatisierung. Sofern dies möglich ist, werden Aufgaben an private Dritte vergeben. (z.B. Baggerarbeiten)

Derzeit ist keine weitere Vergabe an private Dritte möglich bzw. beabsichtigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

#### **5. Diskussion und Beschlussfassung i.S. Aufwertung von kommunalen Grünflächen**

Aufgrund aktueller Entwicklungen gehen immer mehr Kommunen dazu über die vorhandenen kommunalen Grünflächen teilweise in Blühflächen oder insektenfreundliches Grünland umzuwandeln, um somit einen Beitrag im Rahmen der derzeitigen Klimaschutz- und artenschutzrechtlichen Diskussion zu leisten. Auch seitens der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Würzburg wurden hierzu durch ein entsprechendes Schreiben Möglichkeiten aufgezeigt und auch im Bereich unserer Gemeinde gibt es Handlungsspielräume. Für verschiedene kommunale Grünflächen ist schon alleine durch eine angepasste Pflege bzw. eine geringe Umstellung des Pflegekonzeptes eine Aufwertung hin zu einem arten- und blütenreichen sowie insektenfreundlichen Grünland möglich. Auf die Umstellung von Mulchmahd auf eine Mahd zu einem geeigneten Schnittzeitpunkt sowie einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm, kann bereit eine erhebliche Verbesserung für Insekten bedeuten. Auch bei artenarmen Grünland, welches fast ausschließlich aus Gräsern besteht, kann mit Hilfe einer streifenweisen Ansaat einer gebietsheimischen und standortgerechten Grünlandmischung im Blütenreichtum nachgeholfen werden. Auch im Bereich der Wegränder und Böschungen bestehen verschiedene Möglichkeiten. Eine Diskussion besteht auch hinsichtlich der vorhandenen Ausgleichsflächen mit den expliziten Pflegevorgaben, die von verschiedenen Landwirten umgesetzt wird und wobei sich gezeigt hat, dass hier nicht immer entsprechend der Pflegevorgaben gehandelt wird. Es wird für sinnvoll gehalten, dass die jeweiligen Ortsteilpflegekonzepte in Kopie an einen Ortsteil-Gemeinderat gegeben werden, so dass diese Vorgaben stichprobenweise überprüft werden können. Weiterhin zeigt sich als Abschluss der Diskussion, dass das Gremium dem aufgezeigten Konzept gegenüber aufgeschlossen ist und die Verwaltung beauftragt wird, entsprechende Konzepte und Vorschläge auszuarbeiten. Es wird für sinnvoll gehalten, dass die einzelnen Ortsteil-Gemeinderäte auch der Verwaltung melden, welche Flächen sich in ihrem Gemarkungsbereich anbieten würden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt im Interesse der Schaffung und Erhaltung von artenreichen und insektenfreundlichen Grünlandbereichen, dem Ziel des Klima- und Artenschutzes zu entsprechen und die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Vorschläge auszuarbeiten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

## **6. Antrag der örtlichen Vereine Eichelsee auf Renovierung des alten Schulgebäudes**

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat den vorliegenden Antrag der örtlichen Vereine Eichelsee auf eine Renovierung des alten Schulgebäudes bzw. des „Haus der Vereine“ bekannt. Insbesondere im Sanitärbereich besteht dringender Handlungsbedarf. Die örtlichen Vereine wären bereit, dies durch einen entsprechenden Beitrag von Eigenleistung mit zu unterstützen. Der Bürgermeister schlägt vor, zunächst den aktuellen Bedarf einschließlich der anfallenden Kosten zu ermitteln, um dies in einen der nächsten Haushalte entsprechend einstellen und berücksichtigen zu können.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

## **7. Antrag von 2. Bürgermeister Anton Hellmuth auf Änderung des § 4 der Satzung zur Regelung von Fragen des öffentlichen Gemeindeverfassungsgesetzes i.S. künftige Rechtstellung des 1. Bürgermeisters**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes übergibt der 1. Bürgermeister das Wort an den 2. Bürgermeister Anton Hellmuth, der ausführt, dass der Antrag auf Klärung der Frage hinsichtlich der Hauptamtlichkeit oder der Ehrenamtlichkeit des Bürgermeisterpostens in der kommenden Wahlperiode bereits mehrfach im Gremium diskutiert wurde und aufgrund aktueller Entwicklungen auch zurückgestellt wurde. Er erläutert kurz, dass er angesichts der anstehenden Aufgabe die Hauptamtlichkeit eines Bürgermeisters für unabdingbar hält. Mittlerweile hat sich aber gezeigt, dass ein Gemeinderat bereit ist für das Amt des Bürgermeisters auf ehrenamtlicher Basis zu kandidieren. In diesem Zusammenhang erteilt er das Wort an Gemeinderat Johannes Menth, der ausführt, dass er nach reiflichen Überlegungen sich dazu entschlossen hat, für das Amt des 1. Bürgermeisters auf ehrenamtlicher Basis ab 2020 zu kandidieren. Im Gemeinderat wird dies wohlwollend zur Kenntnis genommen. Aufgrund dieser Mitteilung, teilt der 2. Bürgermeister mit, dass er seinen Antrag zurückzieht.

Der 1. Bürgermeister Bernhard Rhein führt an, dass dieser Antrag Bestandteil der Tagesordnung war und lässt abstimmen, ob im Gemeinderat damit Einverständnis besteht, hierüber nach Rückzug des Antrages derzeit keine Entscheidung herbeizuführen. Nachdem der Gemeinderat einstimmig dem so zugestimmt hat, teilt der Bürgermeister mit, dass für die nächste Wahlperiode die Ehrenamtlichkeit des Bürgermeisteramtes nach wie vor gegeben bleibt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

## **8. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Neuanstrich für Kindergartengebäude Wolkshausen**

Für den Neuanstrich des Innenbereiches im Kindergartengebäude in Wolkshausen wurden insgesamt 8 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten.

Abgegeben haben 5 Firmen mit folgenden Ergebnis:

Fa. Neckermann:	18.470,83 €
zweiter Bieter:	20.876,57 €
dritter Bieter:	24.508,66 €
vierter Bieter:	27.583,38 € inkl. Nebenangebot 24.706,63 €
fünfter Bieter:	28.299,14 €

Die Angebote wurden technisch, wirtschaftlich und rechnerisch überprüft und es wird vorgeschlagen, den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Neckermann zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

## **9. Kindergartenfahrten; Vergütungsanpassung Busunternehmer Zimmermann**

Mit Schreiben vom 30.04.2019 stellt der Schulbusunternehmer Zimmermann aus Kitzingen die Anfrage auf Erhöhung der Vergütungspauschale für die Beförderung der Kindergartenkinder um die Höhe von 5,4 %. Als Begründung führt er die allgemeinen Betriebskosten und die tariflichen Lohnanpassungen auf. Er bittet die Tages- bzw. die Fahrtpauschale um 5,4 % zu erhöhen.

Der Preisindex für Deutschland (Verkehr des Statistischen Bundesamtes) rechtfertigt diese Erhöhung.

Der Busbeförderungsvertrag wurde durch den Gemeinderat am 14.11.2016 beschlossen.

Nach Prüfung des Sachverhaltes schlägt die Verwaltung vor, einer Erhöhung der Vergütungspauschale ab dem 01.09.2019 zuzustimmen. Somit würden folgende Beförderungsentgelte anfallen:

Tagespauschale bisher:	71,00 €
Preiserhöhung um 5,4 %:	3,83 €
Nach Preiserhöhung:	74,83 €

Zur Tagespauschale ist die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Gaukönigshofen nimmt den o. g. Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt einer Erhöhung der Beförderungspauschale pro Tag auf 74,83 € zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**10. Sonstiges, Wünsche und Anträge**

**10.1 Ergebnis der Ausschreibung i.S. Sanierung Kirchturm Rittershausen – Spenglerarbeiten**

Für die im Rahmen der Sanierung des Kirchturms Rittershausen notwendigen Spenglerarbeiten wurden 6 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten. Insgesamt drei Firmen haben mit folgenden Ergebnis abgegeben:

Fa. Schuster, Ochsenfurt	4.954,92 €
Zweitgünstigster Bieter:	5.075,16 €
Drittgünstigster Bieter	5.176,86 €

Die Angebote wurden technisch, wirtschaftlich und rechnerisch überprüft und es wird vorgeschlagen, den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Schuster zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird von Gemeinderat Norbert Roth angesprochen zu bedenken, dass es eventuell sinnvoll sein könnte, die vorhandene Schiefereindeckung in diesem Zusammenhang gänzlich zu erneuern. Hier muss aber zunächst einmal die Stellung des Gerüsts abgewartet werden.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 21:20 Uhr.

Schriftführer: Bürgermeister:

Gemeinderäte: